



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An

19.12.2023

Tischtennis vs. Christbäume

Antrag:

Der BA 12 übernimmt das Bürgeranliegen zu den Tischtennisplatten an der Münchner Freiheit (vgl. auch Anhang). Die Platten sollen dringend ins Lot gebracht und überholt werden.

Zusätzlich fordert der BA 12 die LHM auf, den Christbaumverkauf ab 2024 auf eine andere Fläche, z.B. einen Teil der benachbarten P&R-Fläche, zu verlegen. Somit stünde die Spiel- und Freizeitanlage den Schwabinger Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ganzjährig und ohne regelmäßige Beschädigungen durch die Zweckentfremdung zur Verfügung.

Begründung:

1. Die Platten selbst sind in einem miserablen Zustand (Farbe, Macken) und stehen zusätzlich auch schief. Jährlich kommen durch den Christbaumverkauf auf und um die Platten weitere Beschädigungen hinzu.
2. Der Christbaumverkäufer wäre mit einer Verlegung einverstanden.
3. Durch diesen Umzug wäre ein durchgehender Spielbetrieb möglich, die Platten würden nicht mehr durch die Zweckentfremdung beschädigt und der durch den Weihnachtsmarkt ohnehin reduzierte Spielplatz hätte mehr Restfläche zum Spielen.

Dem BA 12 ist bekannt, dass die P&R-Anlage zu den lukrativeren Standorten für Parkplätze gehört. Für den Christbaumverkauf würden nur wenige Parkplätze entfallen und der BA 12 fordert die LHM dazu auf, beim Kostenvergleich den Wert der Spiel- und Sportfläche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schwabing ebenfalls zu berücksichtigen. Auch ist die Münchner Freiheit hervorragend an den ÖPNV angebunden und es stehen zusätzlich andere P&R-Parkflächen entlang der U6 zur Verfügung.

gez. Dagmar Föst-Reich
(UA Vorsitzende Bildung, Soziales und Budget)